

Die Prolight + Sound ist der international bedeutendste Treffpunkt der Veranstaltungsbranche für Aussteller, Händler, Fachbesucher und professionelle Anwender. Das umfassende Produktangebot der Messe und die Zahl der Aussteller macht sie zur größten und weltweit wichtigsten Messe ihrer Branche.

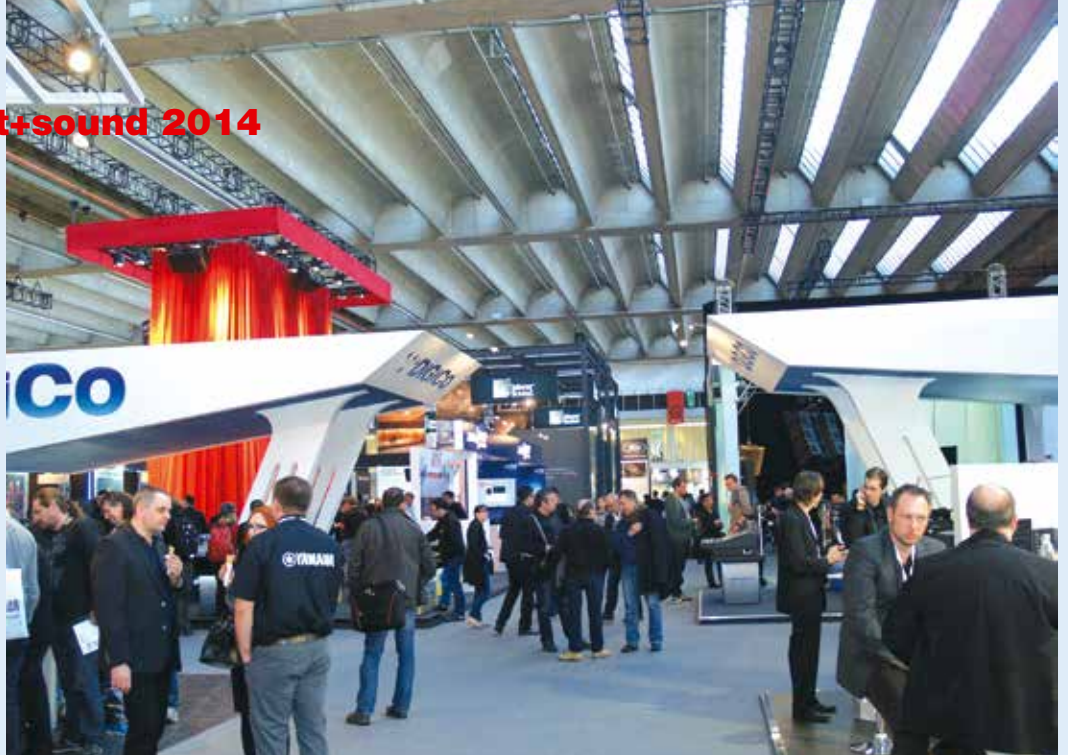
Während der Veranstaltung verleiht die Prolight+Sound einen wichtige Anerkennungspreis an die Menschen „hinter“ besonderen Projekten und Events. Es ist dies der „Opus – Deutscher Bühnenpreis“.

„Opus - Deutscher Bühnenpreis“

Mit dem „Opus – Deutscher Bühnenpreis“ würdigt die Jury von Branchenexperten aus Wirtschaft, Verbänden, der Messe Frankfurt sowie Fachjournalisten der wichtigsten Fachpublikationen, neue, herausragende Ansätze des kreativen Technikeinsatzes und prämiiert herausragende Bühnenproduktionen und Events.

Getragen wird der nicht-dotierte Ehrenpreis vom Verband für Medien- und Veranstaltungstechnik (VPLT), dem Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren (EVVC) und der Messe Frankfurt GmbH. 2014 wurde der „Opus – Deutscher Bühnenpreis“ an zwei Personen verliehen.

Der aus Österreich stammende Bühnenbildner **Erich Wonder** erhielt den Preis für **sein Lebenswerk**. Er bekam diese Auszeichnung für seine jahrelange Arbeit, die durch innovative und beeindruckende Inszenierungen besticht. In der Kategorie **Technische Realisation** wurde der Opus posthum an **Mark Fisher** für die Realisation von „The Wall 2013“ verliehen. Der 2013 verstorbene Bühnendesigner setzte während seiner Karriere Maßstäbe in der Realisation von großen Rock- und Popevents sowie sportlichen Großveranstaltungen.



Prolight + Sound 2014

12. bis 15. März 2014 in Frankfurt

Dipl.-Ing. Günther Konecny (Text und Fotos, mit Ausnahme von Werksfotos)

Die Messe

Aus der schier unüberschaubaren Fülle der Neuerungen nachfolgend einige Produkte, die ins Auge stachen:

BBS Beleuchtungstechnik Schenk GmbH

Color Nova

Es ist dies die erste Flächenleuchte mit 8 verschiedenen LEDs in einer Mischkammer (Tiefrot, Rot, Amber, Grün, Cyan, Königsblau, Warmweiss, Kaltweiss). Durch diese Flexibilität in den Farben eröffnen sich ungeahnte Möglichkeiten bei der Eventbeleuchtung.

- DMX-Steuerung mit flickerfreiem Dimmer (0 – 100%)
- hellster und sparsamster LED-Fluter seiner Klasse: Über 50.000 Lumen bei einem Energieverbrauch von nur 1.100 W
- integriertes Wärmemanagement

- schützt vor Überhitzung
- LED-Lebenserwartung: min. 50.000 Stunden

BBS stellte auch den **Prototyp einer neuen Theaterleuchte** vor:

140 Lumen Lichtausbeute pro Watt. Im rechteckigen Gehäuse sind 3 einzelne Leuchteinheiten untergebracht. Jede der 3 Einheiten verbraucht 80 Watt, wobei man mit niedriger Leistung fahren kann und dennoch eine sehr hohe Lichtausbeute erzielt. Die Forderungen für die Leuchte waren: kein Lüfter,

kleinstes Gewicht und höchste Leistung. Damit das Gewicht gering gehalten werden konnte, musste der Kühlkörper so klein wie möglich gehalten werden, ohne jedoch einen Lüfter verwenden zu müssen. Mit dieser Leuchte wird mit einem 60 W-Strahler die Leuchtkraft eines 400 W Halogen-Strahler ersetzt.

Weiters wurde stufenlose Dimmbarkeit bis in den untersten Bereich verlangt. Die Umgebungstemperatur war mit 45 Grad am Schnürboden vorgegeben worden.

Color Nova von BBS



Neue Theaterleuchte Prototyp





Clay Paky

LED-Scheinwerfer B-EYE

Den Begriff Vielseitigkeit hat Clay Paky mit den LED-Scheinwerfern B-EYE neu definiert. Es gibt davon zwei Ausführungen: den **K20** und den **K10**. Sie können sowohl als Wash- als auch als Beam-Light verwendet werden und überzeugen mit brillanten Farben und einer sehr homogenen Ausleuchtung. Alle LEDs lassen sich einzeln ansteuern und so für einzigartige Effekte im Beam nutzen.

B-EYE K10

Digitaler Beam-Shaper
Eng abstrahlender Beam aus sehr dichten, parallelen Einzel-Beams
Virtuelle Gobos für beeindruckende Effekte
Zoom: 4°–70° (Wash 6°–70°)

B-EYE K20

Mit dem B-EYE K20 sind auf Grund seiner rotier- und indexierbaren Frontlinse zusätzlich noch kaleidoskopähnliche Effekte projizierbar.

Dynacord

Lautsprecher AXM 12A 12" – Powered Monitor

- Hoher Schalldruck (SPLmax: 128 dB) und integrierter DSP ermöglichen Durchsetzungsfähigkeit auf lauten Bühnen
- Kompakte Maße und Gewicht von unter 15 Kilogramm sichern hohe Mobilität

Der Powered Monitor AXM 12A 12" von Dynacord



LED-Scheinwerfer B-EYE K20 von Clay Paky

- Hohe Flexibilität durch Einsatz als Monitor, PA, Fill und Delay
Mit einer Neigung von 33 Grad eignet sich der AXM 12A ideal für den Einsatz auf kleineren Bühnen. Doch auch als PA-Komponente, Fill- oder Delay-Speaker stellt der AXM 12A 12" Powered Monitor eine attraktive Beschallungslösung dar. Der hohe Wirkungsgrad des Coaxial-Lautsprechers in Verbindung mit der integrierten Class-D-Endstufe mit einer Gesamtleistung von 520 Watt (360W Lo + 160W Hi) ermöglichen einen maximalen Schalldruck von 128 dB.

ETC

Lichtsteuerkonsole „Cobalt 10“

Die kurze Befehlsstruktur und schnelle Steuerung beim Live-Einsatz zeichnen die Cobalt-Konsolenfamilie aus. Die neue Cobalt 10 bietet die gleiche Kapazität und Funktionen wie die größere Cobalt 20 und ist zugleich klein genug, um mit auf Tour zu gehen oder in kleinen Regie-Räumen Platz zu finden.

Hauptmerkmale der Cobalt 10 sind die integrierten, kippbaren 12-Zoll (30 cm) Multitouch-Monitore sowie die 20 Master Playbacks, bestehend aus 10 Motorfadern sowie 10 hinterleuchteten,

Die ETC Lichtsteuerkonsole Cobalt 10



Der „Mikrofonmanager“ des Fraunhofer-Institutes

die Positionen der Mikrofone am Aufnahme-Set virtuell abbilden. Durch die Platzierung eines virtuellen Hörers innerhalb der Szene

farbkodierten Endlos-Potis. Bis zu drei weitere Monitore, auch Single- oder Multitouch sind möglich, werden unterstützt. Cobalt 10 steuert bis zu 5.000 Geräte (Dimmer, LEDs, Moving Lights oder Media Server) auf bis zu 32 DMX-Linien (16.384 Parameter) ohne zusätzliche Hardware zu erfordern.

Fraunhofer-Institut IDMT

Institut für Digitale Medientechnologie

Neue Werkzeuge zur räumlichen Audioproduktion

Neben der neuen Generation des „SpatialSound-Wave“-Systems zeigten die Akustikexperten des IDMT den „Mikrofonmanager“. Er dient der schnellen und intuitiven Kontrolle von Audioszenen.

Beim Einmessen und Kontrollieren der einzelnen Audiokanäle hilft künftig der neue Mikrofonmanager. Das Software-Tool bietet Tonmeistern die Möglichkeit zur Kontrolle von mehrkanaligen Mikrofonaufnahmen – schnell und intuitiv. Auf einer einfach zu bedienenden Oberfläche können Tonschaffende

kann sich dieser einzelne oder mehrere Mikrofon-signale anhören und Fehler in der Audioaufnahme identifizieren. Einmal erstellte Mikrofon-szenen können abgespeichert werden.

Gerriets GmbH

Akustiksystem „Aqflex“

Die diesjährige prolight+sound stand für Gerriets ganz unter dem Zeichen seiner neuen Akustik-Produktlinie „Aqflex“. Es ist eine Weltneuheit, das patentierte Flexacoustics „Aqflex“-System, ein flexibles, an die erforderliche Raumakustik anzupassendes Akustiksystem.

Das System „Aqflex“ wird ab Seite 16 dieses Heftes in einem eigenen Artikel ausführlich beschrieben.

JB-Lighting

Scheinwerfer „Sparx 7“

Der Sparx 7 ist die Weiterentwicklung des JBLED A7. Er verfügt über 19-RGBW-LEDs in der 15-Watt-Klasse, eine effiziente Optik und eine umfangreiche Effekt-Engine. Er kombiniert ein kompaktes Gehäuse mit einem Zoombereich von 4° bis 40° und

Der „Sparx 7“ von JB-Lighting



überragender Helligkeit. Der Soarx 7 kann als kompaktes Wash-light sowie als Effektscheinwerfer mit nahezu unlimitierten Farb-/Muster-Kombinationen eingesetzt werden. Der Sparkle-Effekt ist dabei ein Highlight, mit dem dynamische Effekte erzeugt werden können. Dazu trägt auch der runde Lichtaustritt mit nur minimalen Zwischenstegen bei.

Spezielle Features:

- stufenloses Dimmen 0 – 100%
- flüsterleise
- DMX-512 steuerbar
- integrierter Empfänger für JB-Lighting Funk-DMX
- temperaturgesteuerter Lüfter
- Stromaufnahme 350 W

Kling & Freitag

Pünktlich zur Messe stellte Kling & Freitag neue Lautsprechersysteme vor, die die Baureihen GRAVIS und NOMOS der ProRental-Serie vervollständigen.

GRAVIS 8 und GRAVIS 15

Sie ergänzen den Fullrange-Lautsprecher GRAVIS 12+, dessen bewährtes Gehäusedesign für die neuen 8"/1" und 15"/1,4"-Systeme übernommen wurde. Die GRAVIS 8 ist für die Nahfeld-Beschallung und die Anwendung als Front- und Sidefill, sowie als Delay-Lautsprecher konzipiert. Mit ihrem Maximalschalldruck von 129 dB ist dieses sehr kompakte System eindeutig auf Höchstleistung abgestimmt. Die GRAVIS 15 ist in der Lage, neben einem erweiterten Tieftonbereich, bis zu 5 dB zusätzlichen Spitzenschalldruck gegenüber dem Schwestermodell GRAVIS 12+ zu erzeugen. Alle Gehäuse der GRAVIS-Serie verfügen über 2 Monitorwinkel mit 35° und 55°.

Die NOMOS-Serie (hinten) und die GRAVIS-Serie von Kling & Freitag



Neue Bassmodelle für die NOMOS-Serie

Gleich 4 neue Bassmodelle erweitern die NOMOS-Serie. Die NOMOS LS II (1x 15"), NOMOS LT (2 x 15"), NOMOS XLS (1x 18") und NOMOS XLT (2x 18") basieren auf gleichartigen, hochbelastbaren Hightech-Chassis. Die akustische Abstimmung wurde auf tiefe und konturierte Basswiedergabe hin optimiert. Die mit Truckmaßen konzipierten Gehäuse der mit 15" und 18" bestückten Subwoofer sind jeweils miteinander kompatibel und auch als Kardiod-Systeme kombinierbar.

LAWO

Spiegelung von Mischpulten für Theateranwendungen

Lawo demonstrierte die Spiegelung von zwei mc²56-Pulten, womit das Unternehmen eine Antwort auf spezielle Anforderungen im Theaterbetrieb gibt. Für den Probenbetrieb wird beispielsweise eine mc²-Konsole im Aufführungssaal platziert und von dort die Mischung vorbereitet. Der Tontechniker hört aus Position des Publikums, und hat gleichzeitig näheren Kontakt zu den Schauspielern. Die dort vorgenommenen Einstellungen sind gespiegelt am zweiten mc²-Pult in der Theaterregie vorhanden. Somit kann dann während der Vorstellung von der Theaterregie aus gemischt werden.

Lightpower

Lightpower hat auf der Messe wieder die nun schon traditionelle „Lightpower Village“ aufgebaut und präsentiert dort die Highlights ihres wirklich umfangreichen Produktangebotes auf dem



mc²56 Mischpult, mit dem LAWO die Spiegelung von Pulten demonstrierte

Lichtsektor. Es gibt beispielsweise kaum eine bedeutende Scheinwerfer-Marke, die sich nicht im Angebot von Lightpower befindet.

Die herausstechenden Neuerungen wurden in diesem Messe-Rückblick schon bei den einzelnen Firmen beschrieben und werden daher an dieser Stelle nicht nochmals erläutert.

Martin

MAC Quantum Profile

Der MAC Quantum Profile™ ergänzt als neuestes Produkt die MAC Quantum-Linie. Er ist ein vollausgestatteter LED-Profiler, der neue Maßstäbe in Bezug auf Leistung, Größe und Gewicht vereint. Ausgestattet mit der neusten LED-Technologie im Zusammenspiel mit einer ausgeklügelten Optik, repräsentiert er eine besonders homogene und beeindruckende Helligkeit. Er ist leicht (22 kg), kompakt und präzise in der Bewegung.

Seine Features:

- homogene Lichtverteilung mit besonders kontrastreicher und scharfer Projektion
- erste, echte Alternative zu konven-

MAC Quantum Profile von Martin



tionellen 700W HID-Scheinwerfern

- extrem schnelle Bewegungen und Effekte
- voll ausgestattet inkl. CMY-Farbmischung und 1:3 Zoom

NEUMANN

Großmembran-Mikrofon TLM 107



Gleichermaßen rauscharm wie pegelfest, erfasst es alles vom Flüstern bis zu donnernden Drums. Ungewöhnlich für eine Großmembran-Kapsel sind die 5 wählbaren Richtcharakteristiken: Kugel, Niere, Acht sowie die Zwischenstufen Breite Niere und Hypernieren. Erstmals bei einem Mikrofon werden sämtliche Schaltfunktionen von einem Navigationsschalter gesteuert. Optisches

Highlight ist die beleuchtete Pattern-Anzeige im Chromring, während die Schaltzustände von PAD und Low Cut von LEDs links und rechts des Schalters angezeigt werden.

Features:

- Übertragungsbereich: 20 Hz – 20 kHz
- Grenzschalldruckpegel: 141 dB SPL, mit Vordämpfung (PAD): 153 dB SPL
- Druckgradienten-Empfänger

modernen Lithium-Eisenphosphat-Akkus ist das Gerät leistungsstark und sehr sicher.

Es ist das ideale mobile Gerät für kleinere Nebeneffekte auf Bühnen, am Filmset oder in Fotostudios.

Das Gerät ist sehr kundenfreundlich konzipiert, die Verdampfer-einheit kann bei Verschleiß vom Anwender selbst ausgetauscht werden und muss nicht zum Hersteller gesandt werden.

SAFEX

„FUMINI“ Klein-Nebelgerät

Das FUMINI-Kleinnebelgerät ist der erste Vertreter einer neuen Generation von akku-betriebenen, tragbaren Kleinnebelgeräten, die langlebig sind und nicht risikoreich mit offen aufbrennenden Verdampferspiralen arbeiten. Es verwendet preisgünstige und saubere Fluid-Aerosoldosen geringer Größe. Durch die



Mobiles Klein-Nebelgerät FUMINI

SALZBRENNER STAGETEC MEDIAGROUP



„POLARIS evolution“ stand im Mittelpunkt des Interesses

POLARIS evolution

Mit dem neuen POLARIS evolution setzt die SALZBRENNER STAGETEC MEDIAGROUP neue Maßstäbe im Markt digitaler Mischpultsysteme: Seine einzelnen Komponenten werden über ein Standard-Ethernet-Netzwerk vernetzt und bei jedem Mischprojekt neu miteinander kombiniert!

POLARIS evolution besteht aus drei Hauptkomponenten, nämlich der Bedieneinheit POLARIS access, dem multi-user-fähigen Audioprozessor POLARIS scala und der Touch-Screen-Erweiterung POLARIS view. Diese Module lassen sich in nahezu beliebiger Anzahl innerhalb eines IP-Netzwerks ortsunabhängig miteinander



Source Four LED
Beleuchtung, die man glaubt.



Die Linie zeigt die spektrale Verteilung von R08



Liola, National Theatre, London,
Lichtdesign: Neil Austin,
photo © Max Narula

Die neue Series 2
Bessere Farben. Jetzt doppelt so hell.

der kombinieren und auch gleichzeitig für verschiedene Mischprojekte parallel nutzen. Dadurch kann sich der Kunde – für jede Anwendung neu – die passende Audio-Prozessing-Leistung mit der benötigten Anzahl an Fader-Zügen und Bedienelementen zusammenstellen.

Ein einzelnes POLARIS access verfügt über 16 Fader, ebenso viele Doppeldrehgeber, 48 Taster und einen über die ganze Mischpultbreite reichenden Bildschirmstreifen. Die Touch-Screen-Erweiterung POLARIS view kann abgewinkelt am POLARIS evolution angedockt werden und eine komfortable Benutzerführung bereitstellen.

POLARIS access ist in dem neuen Mischpultkonzept lediglich die Fernbedienung des Audioprozessors POLARIS scala, einer 19"-Einheit für 256 Audioeingänge und 256 Busse. POLARIS scala kann bei Bedarf kaskadiert werden, so dass sich eine höhere Anzahl an Audiokanälen realisieren lässt.

Ganz allgemein stellt sich POLARIS evolution als sehr erweiterungsfähig und gleichzeitig außerordentlich nutzerfreundlich dar: Wird ein weiteres POLARIS-Modul im Netzwerk aufgesteckt, findet eine automatische Anmeldung dieses Moduls statt. Der Anwender entscheidet, für welchen Mischprozess es eingesetzt wird.

SENNHEISER

Studiomikrofon MK 8

Es ist das Schwestermodell von Sennheisers schalterlosem Großmembranmikrofon MK 4.

Das Doppelmembranmikrofon MK 8 lässt sich hingegen mit einem Schalter zwischen fünf Richtcharakteristiken umschalten (Kugel, breite Niere, Niere, Superniere, Acht) und damit optimal an die jeweiligen Aufnahmebedingungen anpassen. Außerdem verfügt das robuste Mikrofon über ein schaltbares Low-cut-/

Das umschaltbare Studiomikrofon MK 8

Roll-off-Filter und ein schaltbares Pad. Die Kapsel ist elastisch gelagert, um Körperschall zu mindern. Über ein dreistufig schaltbares Filter kann entweder ein verbleibender Körperschall unter 60 Hz eliminiert werden (-18 dB/Oktave, Position Low-cut) oder ein sanfter Roll-off-Effekt ab 100 Hz angewählt werden, um den Nahbesprechungseffekt auszugleichen (-6 dB/Oktave, Position Roll-off). Das MK 8 besitzt außerdem ein schaltbares Pad (aus, -10 dB, -20 dB). Eine Absenkung des Signalpegels um -10 dB in der Kapsel schützt das Mikrofon gegen übermäßig laute Schallquellen. Das Mikrofon wird ab Spätsommer 2014 erhältlich sein.

Features:

- Wandlerprinzip: extern polarisiertes Kondensatormikrofon
- Membrandurchmesser: 1" (25,4 mm)
- Frequenzgang: 20 bis 20.000 Hz
- Grenzschalldruckpegel: 140 dB SPL (Pad: 0 dB)
- Stromversorgung: 48 V Phantomspeisung (P48)

Think Abele

Lastmess-Systeme

Diese Firma ist Spezialist für Kettenzüge und deren Steuergeräte sowie für Lastmess-Systeme in analoger, digitaler und drahtloser Ausführung.

Entsprechend dem igw SQ P2-Standard werden für statisch unbestimmte Systeme, wenn die Gefahr der Überlastung einzelner Komponenten oder der Hängepunkte besteht, Lastmesssysteme gefordert. Die Firma liefert ein umfangreiches Sortiment für alle anfallenden mobilen und stationären Aufgaben, als Einzel-, Netzwerk- und Drahtlösung mit zentraler Auswertung und Sicherheitsabschaltung der betroffenen Antriebe.

Lastmess-Sensoren: Es gibt sie in analoger, digitaler und drahtloser Version für Traglasten von 125 bis 5.000 kg.

Lastmesscontroller: Auswertegeräte für 1 bis 12 analoge, 24 und 48 digitale bzw. bis zu 96 drahtlose Lastmesssensoren (über Funk). Es gibt optional PC-Software zur Visualisierung und Auswertung.



Das KABUKLIP-Abwurfssystem von Tüchler



TÜCHLER

„KABUKLIP“ – Abwurfseinheit zum Abwurf von Stoffen und Vorhängen

Die KabuKlip-Abwurfseinheit trägt Vorhänge, Stoffe oder Folien ohne Ösen durch reines Klemmen. Die Anwendung ohne Metalleinsätze wie Ösen, Ringe oder Haken führt zu einem natürlichen und leichten Fall der Kabuki-Vorhänge. Zudem werden dadurch mögliche Verletzungsszenarien ausgeschlossen. Dieses neue, zum Patent angemeldete Schließsystem, arbeitet zum Klemmen mit einem Elektromagneten und wenn dieser stromlos geschaltet wird, fällt das Textil ab. Pro Einheit sind bis zu 30 kg klemmbar. 25 Einheiten können gleichzeitig öffnen. Optional gibt es den KabuKlip-Akku mit integriertem Ladegerät zur Sicherung

gegen unbeabsichtigtes Öffnen bei Stromausfall. Einschaltdauer bei 25 Abwurf-Einheiten je nach Akkutype mindestens 1 Stunde. Es gibt ein Zusatzgerät, mit dem der Abwurfzeitpunkt der einzelnen Einheiten programmiert werden kann (DMX-tauglich). Jede Einheit besitzt auch eine innenliegende, gesondert schaltbares Arbeits-LED. Lieferbar ab Juni 2014.

MagnetoClixx-Schnalle

Mit dieser Schnalle können Band-Enden rasch und fest verbunden werden:

- Verbinden der Band-Enden durch Neodyn-Magnetkraft
- automatisches Verriegeln
- 80 kg Tragkraft durch mechanische Verriegelung
- bequemes Öffnen mit nur einer Hand – selbst unter voller Last.

Der MagnetoClixx-Schnellverschluss

